

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 15. November 2017

**1060. Kantonsschule Limmattal, Erweiterungsneubauten
(Vergabe des Generalplanermandates)**

Mit RRB Nr. 920/2017 wurde für den Erweiterungsneubau, die Umnutzung des Bestandes und den Abbruch des Turnhallenprovisoriums der Kantonsschule Limmattal eine gebundene Ausgabe für Projektierungskosten von Fr. 4 700 000 bewilligt.

Über die Generalplanerleistungen liegt aufgrund eines im offenen, einstufigen Verfahren durchgeführten Projektwettbewerbes eine Empfehlung der Jury vor. Aufgrund der Würdigung im Bericht des Preisgerichts sind die Generalplanerleistungen nach § 10 Abs. 1 lit. i der Submissionsverordnung an die PENZISBETTINI Architekten ETH/SIA, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme gemäss Angebot vom 5. Oktober 2017 für Teilauftrag 1 von Fr. 2 780 000 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 150 000 erhöhen.

Die Kosten für den Teilauftrag 1 der Projektierungsleistungen sind im mit RRB Nr. 920/2017 bewilligten Kredit enthalten. Die Vergabesumme ist durch den Projektierungskredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Generalplanerleistungen werden gemäss Angebot vom 5. Oktober 2017 für den Teilauftrag 1 zu Fr. 2 780 000 an die PENZISBETTINI Architekten ETH/SIA, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 150 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Bildungsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi